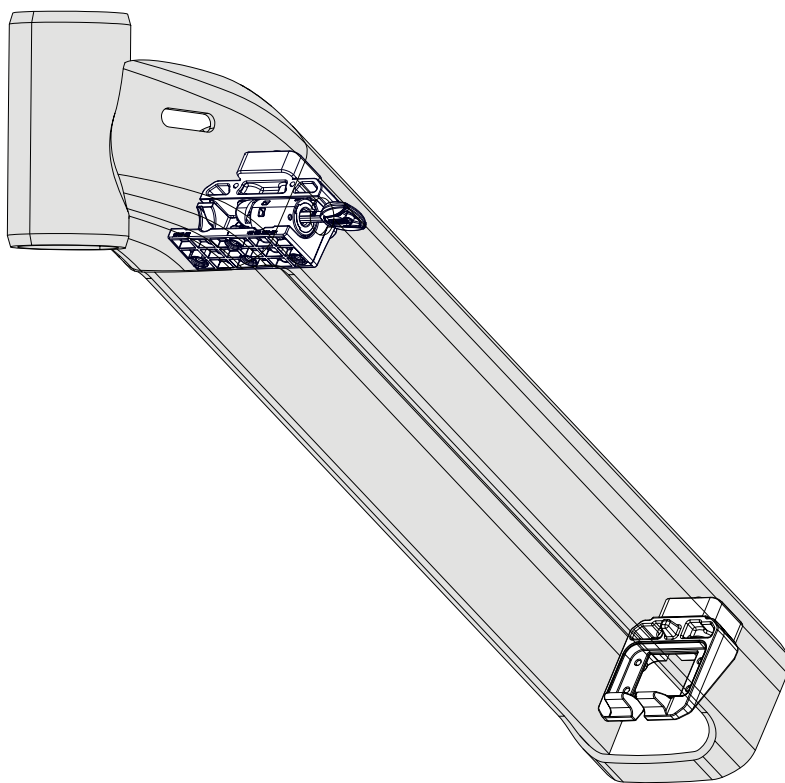


Batteriehalterung

Bedienungsanleitung E-Bike-System | V1.1

QORE



**WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN
DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN**

Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	3	6	TRANSPORT UND LAGERUNG	14
1.1	Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen	3	7	MONTAGE	16
1.2	Darstellungskonventionen	4	7.1	Montage der Batteriehalterung	17
1.3	Begriffe und Abkürzungen	5	8	ANZEIGE UND BEDIENUNG	21
1.4	Symbole und Hinweiszeichen	6	9	WARTUNG DURCH DEN ANWENDER	22
1.5	Mitgeltende Dokumente	6	10	Störungsbeseitigung	23
2	WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN	7	11	Zubehör und Ersatzteile	26
2.1	Sicherheitshinweise Gesamtsystem	7	11.1	Zubehör	26
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	11	11.2	Ersatzteile	27
4	Aufbau und Funktion	12	12	DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	28
5	Technische Daten	13	12.1	Demontage	28
			12.2	Entsorgung	29

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen über die bestimmungsgemäße Verwendung und sichere Montage der Batteriehalterung des QORE Systems (nachfolgend vereinfachend als „Produkt“ bezeichnet). Die enthaltenen Informationen richten sich in erster Linie an das Fachpersonal, welches für die Montage und Integration des Produkts verantwortlich ist.

Vor jeglichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Produkt:

- Diese Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise vollständig lesen und verstehen.
- Die Bedienungsanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

- Die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen beim Umgang mit dem Produkt einhalten.

Bei Unklarheiten, Fragen oder Problemen mit dem Produkt, die nicht durch diese Bedienungsanleitung beseitigt werden können, keine eigenständigen Arbeiten durchführen und Yamaha oder Händler kontaktieren.

Inverkehrbringer	Yamaha Motor eBike Systems GmbH
Anschrift	Sickingenstraße 29-38 10553 Berlin
Telefon	+49 30 343498 100
Kontakt	service.ebike@ yamaha-ebike-systems.com

1.1 Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden sicherheitsbezogene Informationen verwendet, um den Anwender vor Restrisiken zu warnen.

Sicherheitshinweise sind in dieser Bedienungsanleitung in **Abschnitt 2 „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN“** aufgeführt. Um vor konkreten Gefährdungen im Kontext einer Handlung oder Lebensphase zu warnen, werden im Text Warnhinweise verwendet, die durch ein Warnsymbol in Verbindung mit einem Signalwort gekennzeichnet sind. Die Signalworte geben das Ausmaß der Gefährdung an.

Die folgenden Warnhinweise werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



GEFAHR weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



WARNUNG

WARNUNG weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

HINWEIS

HINWEIS weist auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, die entstehen können, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

1.2 Darstellungskonventionen

Diese Bedienungsanleitung verwendet für bestimmte Informationen zusätzliche Darstellungsformen.

Hervorhebungen im Text

Fett

Hebt Informationen hervor, die bei der Beschreibung von Handlungsabläufen besonders wichtig sind.

Kursiv

Hebt Verweise auf Informationen innerhalb dieser Bedienungsanleitung hervor.

Kursiv unterstrichen

Hebt Verweise auf Informationen in anderen Dokumenten hervor.

Abbildungen

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen sind schematische Darstellungen und dienen lediglich dazu, das Produkt und die jeweiligen Abläufe grafisch zu verdeutlichen. Die Abbildungen können vom tatsächlichen Auslieferungszustand des Produkts abweichen.

Listen

Handlungsanweisungen werden als nummerierte Listen dargestellt und sind in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

1. Handlungsschritt 1
 2. Handlungsschritt 2
- ✓ Ergebnis

Aufzählungen werden als unnummerierte Listen dargestellt.

- Aufzählungspunkt 1
- Aufzählungspunkt 2
- Unterpunkt 1
- Unterpunkt 2

1.3 Begriffe und Abkürzungen

Begriff	Bedeutung
EPAC	Elektromotorisch unterstütztes Rad (engl. Electrically Power Assisted Cycle)

1.4 Symbole und Hinweiszeichen

Symbole



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der nachfolgenden Handlung persönliche Schutzausrüstung getragen werden muss.



Dieses Symbol weist auf Komponenten hin, die im Lieferumfang enthalten sind.



Dieses Symbol weist auf Komponenten hin, die nicht im Lieferumfang enthalten, aber erforderlich sind.



Dieses Symbol weist auf Werkzeuge und Hilfsmittel hin, die für die nachfolgende Handlung benötigt werden.

Gebotszeichen



Die Anleitung vor Arbeiten an dem Produkt vollständig lesen und die enthaltenen Hinweise beachten.



Schutzhandschuhe tragen.



Sicherheitsschuhe tragen.



Schutzbrille tragen.

1.5 Mitgeltende Dokumente

Um das Produkt bestimmungsgemäß verwenden zu können, ist das Beachten aller bereitgestellten Begleitinformationen erforderlich.

Hierzu gehören diese Montageanleitung, die Betriebsanleitung des EPAC-Herstellers sowie die Begleitinformationen der zusätzlichen Komponenten des QORE Systems.

Hierzu zählen insbesondere:

- Bedienungsanleitungen für Batterie und Ladegerät.
- Bedienungsanleitung für HMI Allround
- Bedienungsanleitung für Geschwindigkeitssensor

2 WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Die nachfolgenden sicherheitsbezogenen Informationen beschreiben mögliche Gefährdungen und Restrisiken, die bei der Anwendung des Produkts auftreten können. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, die hier aufgeführten Hinweise sorgfältig lesen und bei

Verwendung des Produkts beachten. Zusätzlich hierzu sind die national gültigen Vorschriften für das Betreiben von EPACs sowie die national und international gültigen Sicherheits-, Gesundheitsschutz- und Arbeitsvorschriften zu beachten.

2.1 Sicherheitshinweise Gesamtsystem

WARNUNG

Bei der Verwendung dieses Produkts sollten immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, einschließlich der folgenden:

- Alle Anweisungen von der Verwendung des Produkts lesen.
- Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss das Produkt bei der Verwendung in der Nähe von Kindern genau überwacht werden.
- Keine Finger oder andere Gliedmaßen in das Produkt stecken.
- Das Produkt nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder andere stromführende Kabel beschädigt sind.
- Das Produkt und sein Zubehör sind für den Einsatz innerhalb vorgegebener Umgebungsbedingungen /-temperaturen vorgesehen (siehe *Abschnitt 5 „Technische Daten“*).

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNGEN

- Bei einer Beschädigung von spannungsführenden Teilen besteht das Risiko eines elektrischen Schlags. Das Produkt nicht verwenden, wenn es beschädigt ist.
- Kommen stromführende Bauteile des Produkts in Kontakt mit Feuchtigkeit, besteht das Risiko eines Kurzschlusses. Flüssigkeiten von stromführenden Bauteilen fernhalten und keine Flüssigkeiten (z. B. Reinigungsmittel) auf stromführende Bauteile aufsprühen.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen mit leitenden Werkzeugen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Bei Arbeiten an dem Produkt immer die Batterie entnehmen und ausschließlich spannungs-isoliertes Werkzeug verwenden.
- Durch offenliegende Anschlüsse am Produkt können Feuchtigkeit und Fremdkörper in das Produkt eindringen. Offenliegende Anschlüsse mit Blindsteckern verschließen.

GEFÄHRDUNGEN DURCH HITZE, BRAND UND FEUER

- Durch elektrische Energie oder Funkenschlag können sich Materialien in der unmittelbaren Umgebung entzünden. Die Umgebung muss bei Montagearbeiten frei von entzündlichen Stoffen oder anderen brennbaren Materialien sein.
- Die Gehäuseflächen des Antriebs können während des Betriebs heiß werden (bis zu 70 °C) und bei Kontakt Verbrennungen verursachen. Kontakt mit dem Gehäuse des Antriebs während und kurz nach dem Betrieb vermeiden. Antriebseinheit so in das Gesamtsystem integrieren, dass die Sicherheit des Endanwenders gewährleistet ist und die Gefährdung durch Verbrennungen vermieden wird.

Mechanische Gefährdungen

- Werden mechanische Verbindungen zwischen Komponenten des Produkts unsachgemäß hergestellt, können Personen- und Sachschäden durch sich lockernde Verbindungen und Materialschäden die Folge sein. Schraubverbindungen ausschließlich unter Einhaltung des vorgegebenen Anzugsdrehmoments herstellen.
- Konstruktionsbedingt weist das Produkt scharfkantige Flächen auf. Bei der Montage die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.

- Durch Herunterfallen des Produkts können Quetschungen und Prellungen hervorgerufen oder das Produkt beschädigt werden. Das Produkt stets mit Vorsicht handhaben und die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.

Gefährdungen durch Produktkombination

- Die Kombination des Produkts mit Zubehör (z. B. Batterien) oder Ersatzteilen, die durch Yamaha nicht freigegeben sind, kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Ausschließlich Zubehör und Ersatzteile verwenden, die durch Yamaha freigegeben sind. Im Zweifel an den Kundendienst von Yamaha wenden.
- Das Produkt darf ausschließlich in EPACs integriert werden, die mit den Spezifikationen des Produkts kompatibel sind. Im Zweifel an den Kundendienst von Yamaha wenden.

Gefährdungen bei der Montage und Inbetriebnahme

- Die Montage darf ausschließlich durch unterwiesenes und qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Vor jeglichen Montagearbeiten die Batterie ordnungsgemäß entnehmen und die Stromversorgung des Antriebs unterbrechen.

- Bei der Montage mit scharfen oder spitzen Werkzeugen können stromführende Teile des Produkts beschädigt werden. Scharfe oder spitze Werkzeuge von Kabeln, Anschlüssen und anderen stromführenden Teilen fernhalten.
- Modifikationen am Produkt können zu Fehlfunktionen und Beeinträchtigung der Betriebssicherheit führen. Keine eigenständigen Modifikationen am Produkt vornehmen, die nicht durch Yamaha schriftlich bestätigt und freigegeben wurden.
- Sicherheitseinrichtungen am Produkt sind wesentlich für die Betriebssicherheit. Sicherheitseinrichtungen vor Verwendung des Produkts auf Funktion prüfen. Bei Mängeln das Produkt nicht in Betrieb nehmen und unverzüglich den Kundendienst von Yamaha kontaktieren.
- Fremdkörper im Arbeitsbereich des Produkts können zu Sachschäden führen oder die Betriebssicherheit beeinträchtigen. Nicht verwendete Kabel, Werkzeuge oder andere Gegenstände nach Abschluss der Montagearbeiten aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Eine unsachgemäße Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen. Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Montage korrekt durchgeführt wurde und das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

Gefährdungen beim Betrieb

- Insbesondere Modifikationen an dem Produkt und den zugehörigen Komponenten, die zu einer Leistungssteigerung führen, sind nicht zulässig.
- Bei Ausfall, Fehlfunktion oder offensichtlichen Beschädigungen (z. B. lose Verbindungen / fehlende Schrauben) des Produkts keine eigenständigen Reparaturen durchführen und an Yamaha oder autorisierte Fachwerkstätten wenden.
- Beim Zugriff auf das Produkt durch unbefugte Personen können Personen- und Sachschäden die Folge sein. Wird das Produkt nicht verwendet, dieses mit geeigneten Mitteln gegen unbefugten Zugriff schützen.
- Das Produkt ist Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können unterschiedlich auf Verschleiß oder Dauerbelastung reagieren. Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an; das Bauteil sollte dann ausgetauscht werden.

- Im Bereich der Antriebseinheit können hohe Temperaturen auftreten. Den Bereich um die Antriebseinheit herum regelmäßig auf Beschädigungen und ungewöhnliche Veränderungen prüfen.

Gefährdungen bei der Wartung

- Eigenständige Reparaturen am Produkt können zu Personen- und Sachschäden führen. Reparaturen ausschließlich durch autorisierte Fachwerkstätten durchführen lassen.
- Vor jeglichen Wartungsarbeiten am Produkt die Batterie ordnungsgemäß entnehmen und die Stromversorgung des Antriebs unterbrechen.
- Die Gehäuseflächen des Antriebs können während des Betriebs heiß werden. Vor jeglichen Wartungsarbeiten (z. B. Schmieren der Kette) das Produkt vollständig abkühlen lassen.

- Aggressive Reinigungsmittel können zu Schäden am Produkt führen. Zur Reinigung ausschließlich lösungsmittelfreie, nicht ätzende und nicht scheuernde Reinigungsmittel verwenden.
- Zur Reinigung und Pflege der Komponenten von Drittanbietern (z. B. Kettenführungen, Ketten) die jeweils beiliegenden Begleitinformationen beachten.

Gefährdungen bei der Lagerung und Entsorgung

- Bei Lagerung in feuchter Umgebung kann das Produkt beschädigt werden. Das Produkt (verbaut oder als Einzelkomponente) in trockener, vor Sonneneinstrahlung geschützter Umgebung lagern und von Staub sowie Feuchtigkeit fernhalten.
- Bei der Entsorgung des Produkts oder seiner Komponenten die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Batteriehalterung dient ausschließlich der Aufnahme der Yamaha Battery InTube 650/800 im QORE-System.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als von Yamaha spezifizierten Komponenten, Parametern oder Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung. Darüber hinaus gelten folgende Anwendungen als Fehlanwendung:

- Eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und den darin integrierten Sicherheitsfunktionen ohne schriftliche Freigabe durch Yamaha.
- Überbrückung oder Außerkraftsetzung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Einsatz von Zubehörkomponenten, die nicht durch Yamaha zur Verwendung mit dem Produkt freigegeben sind.
- Einsetzen einer grob verschmutzten Batterie.
- Reinigen der Hebelmechanik mit aggressiven Reinigungsmitteln.
- Lösen der Verschraubung an den Konsolen.
- Lösen der Verschraubung an der Hebelmechanik.
- Fallen lassen der Batterie (Beschädigung der Hebelmechanik).
- Einsetzen der Batterie bei Feuchtigkeit/Flüssigkeit im Connector (batterie- und EPAC-seitig).
- Entriegelung der Hebelmechanik über nur einen Hebel.
- Entriegelung der Hebelmechanik mit Werkzeug.
- Hebelmechanik nach dem Einsetzen nicht vollständig geschlossen.
- Fahrt mit geöffnetem Schloss.
- Öffnen der Hebel bei geschlossenem Schloss.
- Halten/Tragen der Batterie an nur einem Hebel.

4 Aufbau und Funktion

Die Batteriehalterung ist fest am Rahmen des EPACs montiert und für die Aufnahme der Battery InTube 650/800

bestimmt. (weiterführende Informationen zur Batterie siehe separate Bedienungsanleitung).

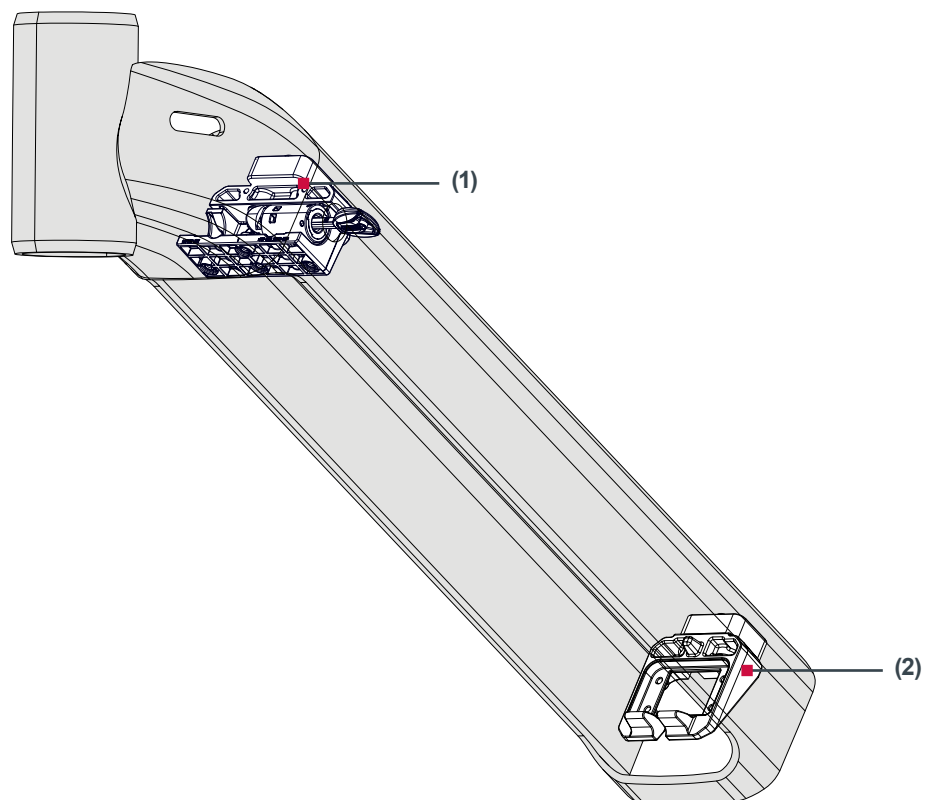


Abb. 1 Übersicht Batteriehalterung Direct Mount

- (1) Schlosskonsole mit Schloss
- (2) Steckerkonsole

5 Technische Daten

Spezifikationen Batteriehalterung	Wert
Abmessungen (L x H x W)	452,3 x 83,3 x 66,8
Gewicht	Konsolen und-Schrauben: 120 g Schlossträger (ohne Schloss): 41 g Schloss: 100 g
Kompatibel mit	Battery InTube 650 (G8K7J5) Battery InTube 800 (G8B371)

6 TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Verpackung des Produkts richtet sich nach den Anforderungen des Kunden, dem Transportweg und der Dauer der Lagerung nach Auslieferung, bevor es montiert wird.



WARNUNG

Gefährdung durch Gefahrgut

Bei unsachgemäßem Transport von Gefahrgütern besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- Hinweise in den beiliegenden Begleitinformationen und Sicherheitsdatenblättern beachten.



VORSICHT

Quetschungen und Prellungen durch herunterfallende Komponenten

Fällt das Produkt auf Gliedmaßen, können Quetschungen und Prellungen die Folge sein.

- Das Produkt stets mit Sorgfalt handhaben.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäßen Transport

Werden die Hinweise auf der Verpackung nicht befolgt, können Schäden am Produkt die Folge sein.

- Verpackungskennzeichnung bei der Handhabung des Packstücks beachten.
- Im Falle von Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und den Kundendienst von Yamaha oder Händler kontaktieren.

Symbole auf der Verpackung

Auf der Verpackung können Symbole angebracht sein, die Hinweise auf besondere Transport- oder Lagerungsbedingungen geben und den Anwender vor Gefährdungen im Umgang mit dem Packstück warnen.

Symbol	Bedeutung
	Das Packstück vor Regen und Nässe schützen.
	Die angegebene Stapelgrenze n nicht überschreiten.
	Mit dieser Seite nach oben transportieren.
	Das Packstück vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anlieferung

Die Packstücke sind bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt. Bei Anlieferung folgende Punkte prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke
- Unversehrtheit der Verpackung und der enthaltenen Komponenten
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere

Falls bei der Prüfung Mängel an den Packstücken oder Lieferpapieren festgestellt werden, diese unverzüglich Yamaha sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Lagerung

Das Produkt zum Einlagern gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung demontieren und an einem trockenen und staubgeschützten Ort lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerungsbedingungen

- 0 °C bis +40 °C

Um eine vorzeitige Alterung des Produkts (z. B. Alterung der Elektronikkomponenten des Akkus) zu vermeiden, wird zur Lagerung ein Temperaturbereich +10 °C bis +25 °C empfohlen.

Für Hinweise zur Lagerung von zusätzlichen Komponenten des QORE Systems die jeweiligen Begleitinformationen beachten.

7 MONTAGE



WARNUNG

Gefährdung durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Bei sämtlichen Montageschritten sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.
- Den Akku erst nach vollständigem Abschluss der Montage einsetzen.
- Sicherstellen, dass Kabel und Anschlüsse bei der Montage nicht beschädigt werden.



VORSICHT

Gefährdung durch Quetschung und Klemmung

Bei der Montage können Gliedmaßen zwischen den Komponenten des Rahmens und des Produkts eingeklemmt oder gequetscht werden.

- Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Korrekte Montageposition und Montagereihenfolge beachten.
- Das Produkt gegen Herunterfallen sichern.

HINWEIS

Bei der Montage sicherstellen, dass die Bedienung sicherheitsrelevanter Teile (z. B. Bremsgriffe) stets gegeben ist.

7.1 Montage der Batteriehalterung

Die Batteriehalterung besteht aus zwei einzelnen Konsolen, die mithilfe einer Montagehilfe im Rahmen des EPAC positioniert und befestigt werden.

Die Montagehilfe verfügt über die erforderlichen Befestigungsmechanismen, um die Konsolen in der vorgesehenen Einbaulage zu arretieren und bestimmungsgemäß im Rahmen zu montieren.



- Batteriehalterung / Konsolen (G8G321 + G8G325)
- Montagehilfe (G8H2L8)



- TORX 30 (Konsolen)
- TORX 20 (Stecker)

Voraussetzungen

- Der Kabelbaum ist montiert.

Vorbereitung der Montage

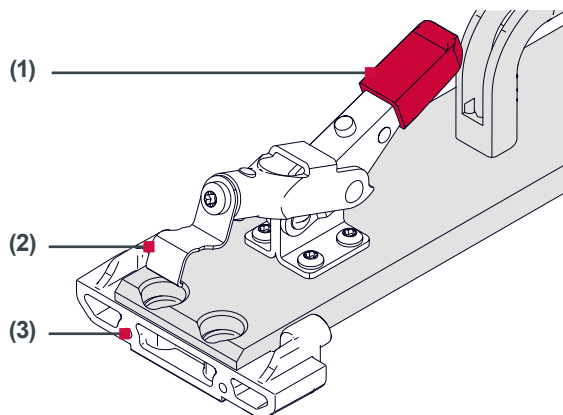


Abb. 2 Befestigung Schlosskonsole

1. Ersten Spannhebel (1) an der Montagehilfe zum Lösen nach oben ziehen und Schlosskonsole (3) wie in Abbildung 2 gezeigt positionieren.
2. Halteblech (2) über die Schlosskonsole führen und Spannhebel (1) schließen.

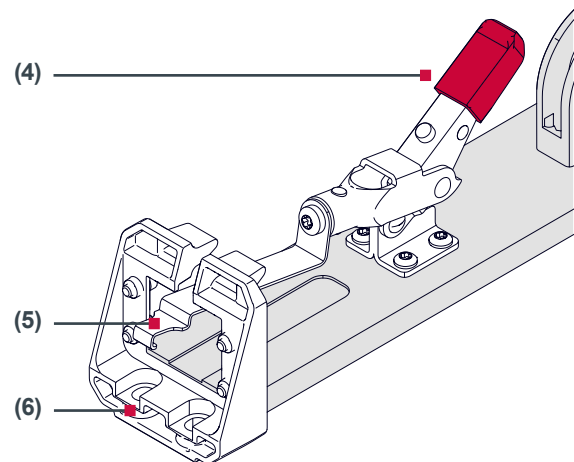


Abb. 3 Befestigung Steckerkonsole

3. Zweiten Spannhebel (4) an der Montagehilfe zum Lösen nach oben ziehen und Steckerkonsole (6) wie in Abbildung 3 gezeigt positionieren.
 4. Halteblech (5) über die Steckerkonsole führen und Spannhebel (4) schließen.
- ✓ Die beiden Konsolen sind an der Montagehilfe arretiert und können im Rahmen montiert werden.

Montage im Rahmen

1. Rahmen des EPAC auf einer geeigneten Montagefläche oder in einer Montagehalterung positionieren. Die Öffnung des Batteriefachs muss dabei nach oben zeigen.

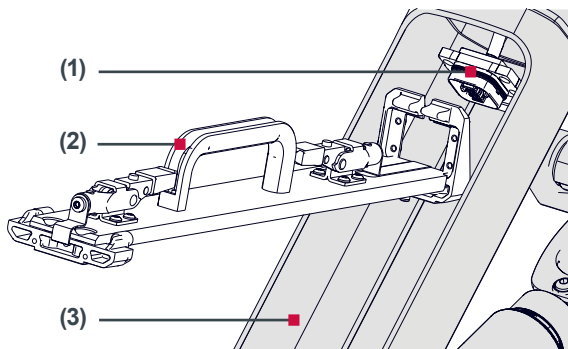


Abb. 4 Montage im Rahmen (1/2)

2. Montagehilfe mit den arretierten Konsolen der Batteriehalterung (2) am Rahmen des EPAC (3) ausrichten.
3. Anschlusskabel des Batteriesteckers (1) durch die Öffnung der Steckerkonsole führen und Montagehilfe im Anschluss auf der Seite der Schlosskonsole einschwenken.

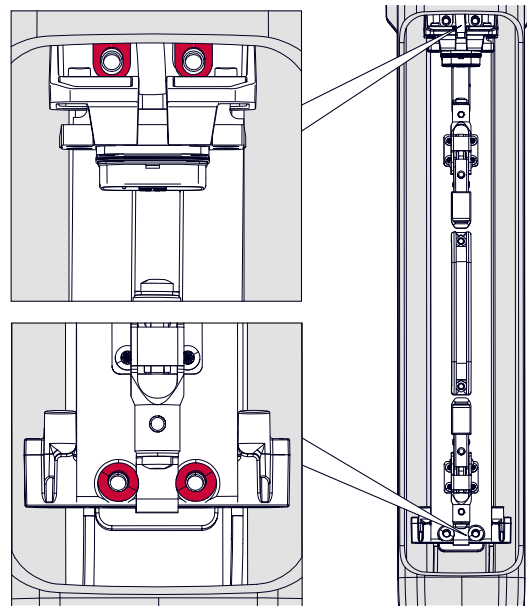


Abb. 5 Montage im Rahmen (2/2)

4. Montagehilfe im Rahmen positionieren. Sicherstellen, dass die Bohrungen der Konsolen bündig mit den Befestigungspunkten im Rahmen ausgerichtet sind.
 5. Schlosskonsole mit den Befestigungsschrauben locker im Rahmen befestigen.
 6. Steckerkonsole mit den Befestigungsschrauben locker im Rahmen befestigen. Batteriestecker bei Bedarf vorsichtig zur Seite schieben.
 7. Bei korrekter Positionierung zuerst die Befestigungsschrauben der Schlosskonsole und dann die Befestigungsschrauben der Steckerkonsole handfest anziehen und dann mit einem Anzugsdrehmoment von **7 Nm** festziehen.
- ✓ Beide Konsolen der Batteriehalterung sind fest mit dem Rahmen verbunden.

Entfernen der Montagehilfe

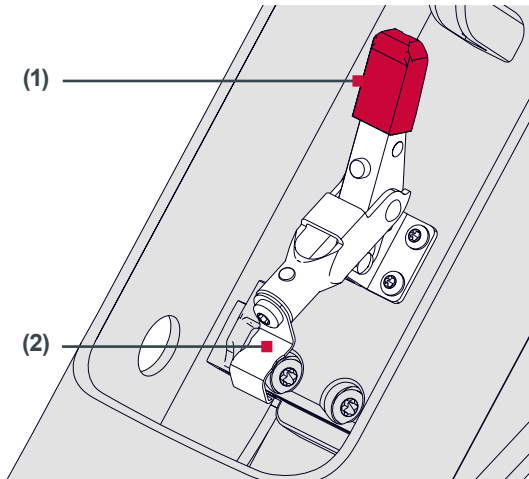


Abb. 6 Montagehilfe entfernen (1/2)

1. Spannhebel (1) auf der Seite der Schlosskonsole lösen und Halteblech (2) von der Schlosskonsole entfernen.
2. Spannhebel (5) auf der Seite der Steckerkonsole lösen und Halteblech (4) von der Steckerkonsole entfernen.

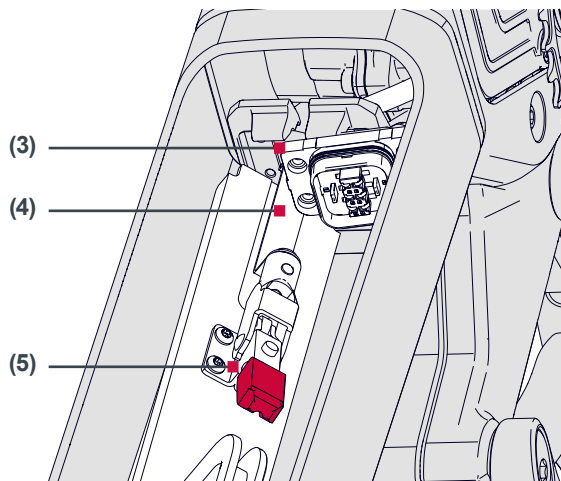


Abb. 7 Montagehilfe entfernen (2/2)

3. Batteriestecker (3) vorsichtig zur Seite schieben.

4. Montagehilfe entlang der Längsachse drehen und unter dem Batteriestecker herausführen.
5. Montagehilfe aus dem Rahmen entfernen.

Montage des Batteriesteckers

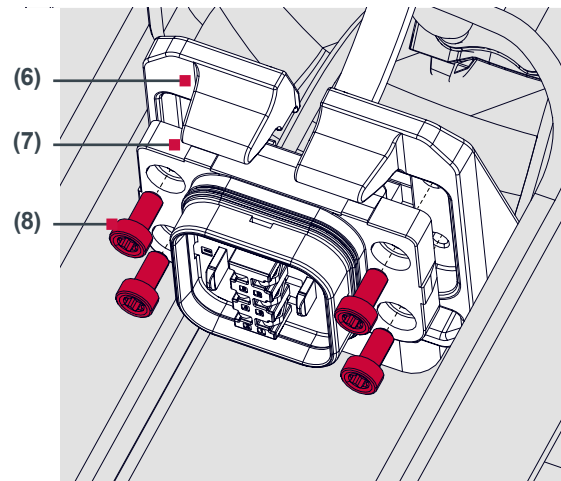


Abb. 8 Batteriestecker montieren

1. Batteriestecker (7) in die Aussparung der Steckerkonsole (6) einsetzen.
2. Vier Befestigungsschrauben (M4 x 8) (8) einsetzen und mit einem Anzugsdrehmoment von **1,2 Nm** festziehen.

Montage des Schlossträgers



- Schloss (G896K5)
- 3x Befestigungsschraube (M5 x 10)



- TORX 25

Voraussetzungen

- Die Batteriehalterung (Schlosskonsole und Steckerkonsole) ist im Rahmen montiert.
- Bedieneinheiten und andere Komponenten oberhalb der Schlosskonsole (z. B. Licht) sind mit dem Kabelbaum verbunden.

Vorgehensweise

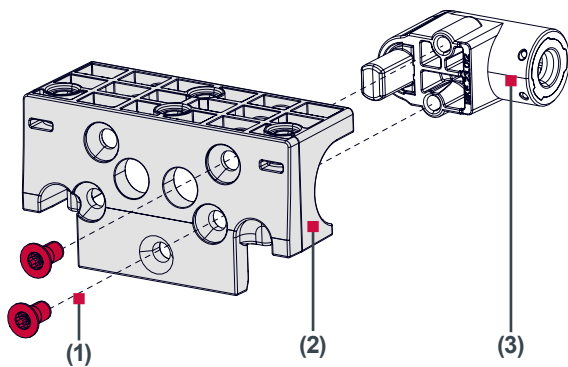


Abb. 9 Schloss montieren

1. Schloss (3) in Schlossträger (2) einsetzen. Dabei Ausrichtung der Schlüsselöffnung beachten.

✓

2. Befestigungsschrauben (1) einsetzen und mit einem Anzugsdrehmoment von **3,5 Nm** festziehen.

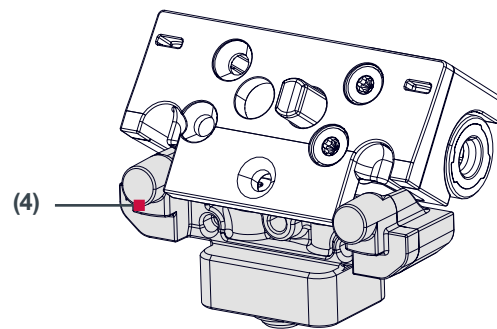


Abb. 10 Schlossträger montieren (1/2)

3. Den vormontierten Schlossträger leicht gekippt auf die im Rahmen montierte Schlosskonsole (4) aufsetzen und in Endposition kippen.

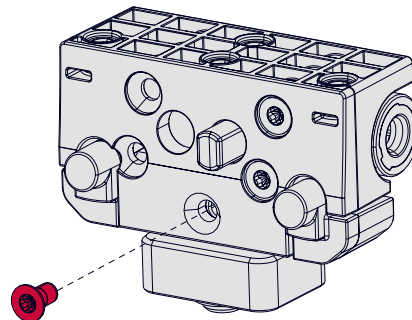


Abb. 11 Schlossträger montieren (2/2)

4. Befestigungsschraube einsetzen und mit einem Anzugsdrehmoment von **3,5 Nm** festziehen.
5. Schlüssel in Schloss einsetzen.
- ✓ Der Schlossträger ist montiert.

8 ANZEIGE UND BEDIENUNG

Die Anzeige und Bedienung erfolgen über die jeweils angeschlossene Bedieneinheit. Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung (siehe Abschnitt 2 „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN“) sowie in den mitgeltenden Dokumenten beachten.

Details zur Bedienung sind den beiliegenden Nutzungsinformationen der Bedieneinheit zu entnehmen.

Details zum Umgang und Einsetzen der Batterie sind der beiliegenden Nutzungsinformation der Batterie zu entnehmen.

9 WARTUNG DURCH DEN ANWENDER

Um die Langlebigkeit des Produkts zu fördern und Reparaturen vorzubeugen, sind folgende Tätigkeiten in den angegebenen Intervallen durchzuführen.

VORSICHT

Verbrennungen durch heiße Oberflächen

Während und nach dem Betrieb können die Oberflächen des Antriebs heiß sein.

- Antrieb vor jeglichen Reinigungsarbeiten vollständig abkühlen lassen.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Reinigung

Bei unsachgemäßer Reinigung können Schäden und Fehlfunktionen am Produkt auftreten.

- Das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.
- Keine zusätzlichen Reinigungsmittel verwenden. Das Produkt ausschließlich mit Wasser reinigen.

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

Werden das Produkt und seine Komponenten unsachgemäßer Wartung oder Reparatur unterzogen können Fehlfunktionen, Ausfälle und mechanische Defekte die Folge sein.

- Ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Tätigkeiten durchführen.
- Keine weiterführende eigenständige Wartung oder Reparatur an der Antriebseinheit oder den Systemkomponenten durchführen.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, dürfen ausschließlich durch von Yamaha autorisierte Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Tätigkeit	Hilfsmittel / Methode	Intervall
Batteriehalterung auf Beschädigungen prüfen.	Sichtprüfung.	Vor jedem Fahrtantritt.
Batteriehalterung auf Funktionsfähigkeit prüfen.	Funktionsprüfung.	Vor jedem Fahrtantritt.
Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf festziehen.	Festziehen lockerer Schraubverbindungen mit dem in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Anzugsdrehmoment.	Wöchentlich oder bei ungewöhnlicher Geräuscentwicklung.

10 Störungsbeseitigung

Die nachfolgenden Informationen dienen zur eigenständigen Beseitigung von Störungen, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten können.

Sollte die Störung anhand der hier aufgeführten Maßnahmen nicht zu beheben oder die vorliegende Störung nicht im Folgenden aufgeführt sein, das Produkt nicht verwenden und den Kundendienst von Yamaha kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das EPAC lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie ist nicht eingesetzt oder nicht geladen.	Aufgeladene Batterie einsetzen.
	Die Kabelverbindungen zwischen Bedieneinheit und Antrieb sind locker / lose.	Kabelverbindungen prüfen. Kabelverbindungen herstellen, sofern ohne Demontage möglich. Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
	Das Produkt ist defekt.	Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
Die Tretunterstützung des EPAC ist zu schwach / funktioniert nicht.	Die Tretunterstützung ist nicht eingeschaltet oder zu gering eingestellt.	Tretunterstützung über Bedieneinheit einstellen.
	Die Batterie ist nicht eingesetzt oder nicht geladen.	Aufgeladene Batterie einsetzen.
	Das Produkt ist defekt.	Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
Die Kurbeln / Pedale des EPAC lassen sich nicht bewegen oder blockieren.	Mechanischer Defekt.	Das Produkt nicht verwenden. Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
Die Batteriehalterung klappert.	Die Batterie hat zu großes Spiel.	Den Konsolenabstand beim autorisierten Händler einstellen lassen.
Die Hebelmechanik lässt sich bei eingeschwenkter Batterie nicht schließen.	Der Konsolenabstand ist zu gering.	Den Konsolenabstand beim autorisierten Händler einstellen lassen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Hebelmechanik klemmt / ist schwergängig (außerhalb des Rahmens).	Die Hebelmechanik ist verschmutzt.	Die Hebelmechanik reinigen (z. B. Ausblasen, Hebel mehrmalig hin- und herbewegen).
	Die Hebelmechanik ist extrem feucht.	Die Hebelmechanik trocknen lassen und ggf. reinigen (z. B. Ausblasen, Hebel mehrmalig hin- und herbewegen).
Die Kinematik ist beschädigt (abgebrochene Hebel, Ecken etc.)	Sturz mit dem EPAC.	Den Kundendienst von Yamaha oder des autorisierten Händlers kontaktieren.
	Herunterfallen der Batterie in ausgebautem Zustand.	Den Kundendienst von Yamaha oder des autorisierten Händlers kontaktieren.
Die Konsole ist lose (klappert, beweglich).	Die Verschraubungen im Rahmen haben sich gelockert.	Die Schrauben nachziehen. Kundendienst von Yamaha oder des autorisierten Händlers kontaktieren.
Der Schlüssel lässt sich nicht einstecken.	Schlüssel oder Schloss sind verunreinigt.	Schlüssel und Schloss reinigen.
	Falschen Schlüssel verwendet.	Richtigen Schlüssel verwenden.
	Falsche Ausrichtung des Schlüssels vor dem Schloss.	Auf Positionierung zwischen Schlüssel und Schloss achten.
	Der Schlüssel ist abgebrochen.	Den Kundendienst von Yamaha oder des autorisierten Händlers kontaktieren
Der Schlüssel ist eingesteckt, lässt sich nicht abziehen.	Das Schloss ist ganz oder teilweise geöffnet.	Das Schloss vollständig verriegeln
Der Schlüssel ist eingesteckt und das Schloss lässt sich nicht verriegeln (abschließen).	Der Hebelmechanismus ist noch geöffnet.	Den Hebelmechanismus vollständig schließen.
Der Schlüssel lässt sich nicht drehen.	Schlüssel oder Schloss sind verunreinigt.	Schlüssel und Schloss reinigen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Falschen Schlüssel verwendet.	Richtigen Schlüssel verwenden.
Die Batterie lässt sich nicht einsetzen.	Das Schloss ist geschlossen (Schlossbolzen ausgefahren).	Das Schloss mithilfe des Schlüssels öffnen (Schlossbolzen einfahren).
	Die Batterie wurde nicht korrekt auf dem Zentrierzapfen an der Schlosskonsole positioniert.	Die Batterie neu positionieren.
	Die Hebelmechanik klemmt.	Siehe Abhilfe zum Thema klemmende Hebelmechanik.
	Der Konsolenabstand im Rahmen ist zu gering.	Den Konsolenabstand beim autorisierten Händler einstellen lassen.
Das System schaltet sich bei extremen Fahreinflüssen / Erschütterungen ab.	Die Kontaktierung ist fehlerhaft.	Den Kundendienst von Yamaha oder des autorisierten Händlers kontaktieren.

11 Zubehör und Ersatzteile

11.1 Zubehör

Artikel	Artikelnummer
„Battery InTube 650“	G8K7J5
„Battery InTube 800“	G8B371
Batteriehalterung (Steckerkonsole)	G8G321
Batteriehalterung (Schlosskonsole)	G8G325
Montagehilfe	G8H2L8

11.2 Ersatzteile

Erforderliche Ersatzteile werden durch Yamaha auf Anfrage bereitgestellt. Für Informationen zu erweiterten Wartungs- und Servicearbeiten sowie der Verfügbarkeit von Ersatzteilen den Kundendienst von Yamaha kontaktieren.

Inverkehrbringer	Yamaha Motor eBike Systems GmbH
Anschrift	Sickingenstraße 29-38 10553 Berlin
Telefon	+49 30 343498 100
Kontakt	service.ebike@ yamaha-ebike-systems.com

12 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

12.1 Demontage

Die Demontage erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge zur Montage. Zur Demontage von Drittanbieterkomponenten stets die jeweiligen Begleitinformationen und Vorgaben der Komponentenhersteller beachten.

Für Informationen zu den erforderlichen Werkzeugen und Hilfsmitteln siehe jeweiligen Abschnitt in Kapitel „MONTAGE“ auf Seite 16.

1. Batteriehalterung gegen Herabfallen sichern.
 2. Batteriestecker von Steckerkonsole demontieren und entfernen.
 3. Schlüssel abziehen und Schlossträger von Schlosskonsole lösen.
 4. Schlossträger entfernen.
 5. Befestigungsschrauben der Steckerkonsole und der Schlosskonsole vom Rahmen lösen.
 6. Beide Konsolen vorsichtig aus dem Rahmen entfernen.
- ✓ Die Batteriehalterung ist demontiert.

12.2 Entsorgung

Das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer fachgerecht entsorgen und der Wiederverwertung zuführen. Die regionalen Vorschriften zur Abfalltrennung beachten.



**WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN
DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN**

Yamaha-Nr. 592600-101

Yamaha Motor eBike Systems GmbH // Sickingerstraße 29-38 // 10553 Berlin